



Benötigte Materialien

- 1x Lipid-Panel Testkassette
- 1x 5-100 µL Pipette / Kapillare
- 1x Sterile Lanzette
- 1x Alkoholpad
- 1x Steriler Tupfer
- 1x LOT-Karte mit QR Code
- 1x Konsung Adapter
- 1x Igloo Reader Pro

In Testbox enthalten:

- 1x Testkassette
- 1x 5-100µL Pipette / Kapillare
- 1x LOT-Karte mit QR Code

Zusätzlich benötigte Materialien:

- 1x Sterile Lanzette
- 1x Alkoholpad
- 1x Igloo Reader DC
- 1x Konsung Adapter

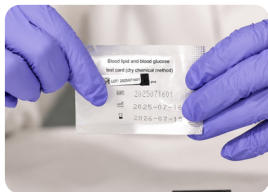
Temperatur Testlagerung: 4-30°C

ACHTUNG: Für die Durchführung der Messung muss die Temperatur zwischen 36-40°C liegen, der Adapter heizt sich dafür im Gerät selbstständig auf.

Bitte stellen Sie sicher, dass das Igloo bei jedem ersten Test einer neuen Charge mit dem Internet verbunden ist, um die Parameter aus der Cloud herunterladen zu können. Danach kann er vom Internet getrennt genutzt werden.

Tipps um die Blutentnahme zu erleichtern:

Warme Hände erleichtern die Blutentnahme! Lassen Sie die Testperson ihre Hände vorher mit einem warmen Tuch, warmem Wasser oder durch sanftes Reiben der Hände aneinander wärmen. Leichte kreisende Bewegungen der Arme oder auch ein Handwärmer sind zusätzliche Handlungsempfehlungen. Zusätzlich empfehlen wir Lanzetten, mit einer Tiefe von mind. 2.2mm



Schritt 1: LOT-Nummer abgleichen
Bevor Sie mit der Testung starten, überprüfen Sie die LOT-Nummer auf der Verpackung der Kassette und der LOT-Karte. Sie müssen übereinstimmen. Danach öffnen Sie den Folienbeutel, entnehmen Sie die Testkassette und setzen Sie sie mit dem Pfeil nach vorne in den Adapter ein.



Schritt 2: LOT-Nummer in den Adapter einfügen
Setzen Sie die LOT-Karte mit der Kassette in den Konsung-Adapter, Pfeil zeigt nach vorne.



Schritt 3: Igloo Reader einschalten
Schalten Sie das Gerät durch Drücken auf den Einschaltknopf auf dem Boden des Geräts ein.



Schritt 4: Messung starten
Sobald der QR-Code mit Testnamen auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie „Neue Messung“, um den Test zu beginnen.



Schritt 5: Geben Sie die Patientendaten ein
Drücken Sie „Neue Messung“ und geben Sie die erforderlichen Daten ein, um den Test zu starten.



Schritt 6: Den Adapter einschieben.
Die Temperaturstabilisierung startet, sobald der Reader den Test erkannt hat. Ist die korrekte Temperatur erreicht, wird diese vom Gerät gehalten.



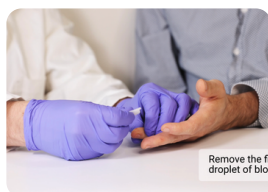
Schritt 7: Gerät bereit zur Messung
Ihr Gerät ist bereit, wenn im Display "Blut in die Testöffnung tropfen" erscheint und startet den Test automatisch, sobald die Blutprobe hinzugefügt wird.



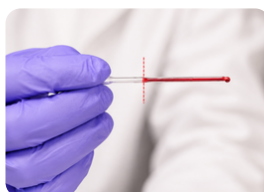
Schritt 8: Testbereich vorbereiten und desinfizieren
Legen Sie alle Kit-Komponenten aus. Desinfizieren Sie die Fingerspitze mit dem Alkoholtupfer und lassen Sie sie diese komplett trocknen (min. 30 Sekunden warten).
Wärmen Sie die Finger vor der Probenentnahme auf. Um den Blutfluss zu verbessern und die Entnahme zu erleichtern.



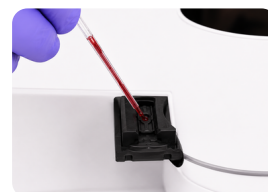
Schritt 9: Punktieren Sie die Fingerbeere
Verwenden Sie die sterile Lanzette, um die Seite der Fingerkuppe (Ring- oder Mittelfinger) zu punktieren.



Schritt 10: Entfernen Sie den ersten Blutstropfen
Wischen Sie den ersten Blutstropfen mit einem sterilen Tupfer ab, bevor Sie die Probe entnehmen. Dies gewährleistet Genauigkeit und verhindert Kontamination.



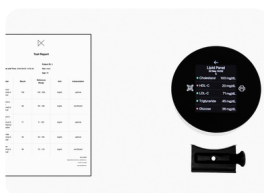
Schritt 11: Entnehmen Sie genau 45µL Blut
Ziehen Sie keine Luftblasen ein. Die Pipette füllt sich automatisch – entnehmen Sie das Blut bis zur markierten Linie.
Stellen Sie sicher, dass Sie genau 45 µL Blut entnommen haben. Wichtig: Während der Probenentnahme muss die Kapillare horizontal, parallel zum Boden gehalten werden. Dies gewährleistet eine genaue Volumenbefüllung, verhindert Luftblasen und gewährleistet die analytische Genauigkeit. Durch Neigen der Kapillare kann das Blut zurück- oder vorwärts fließen, was zu Lufteinschlüssen oder Probenverlust führen kann.



Schritt 12: Drücken Sie den gesamten Inhalt der Pipette in die Probenvertiefung auf der Testkassette
Geben Sie Blutprobe blasenfrei und in einem "Rutsch" in die Testkassette.



Schritt 13: Warten Sie 3 Minuten
Wenn der Timer abläuft, wird Ihr Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.



Schritt 14: Digitales Test-Ergebnis liegt vor
Scannen Sie den QR Code für schnelle Ergebnisse auf ihrem Telefon im PDF-Format.



Oder drücken Sie das Ergebnis mit unserem Mini-Drucker aus

Was ist das Lipid-Panel?

Das Lipid-Panel ist ein Bluttest, der Gesamtcholesterin, Triglyceride, HDL-Cholesterin sowie den Blutzucker misst – das LDL-Cholesterin wird aus den gemessenen Biomarkern errechnet. Diese fünf Werte liefern gemeinsam einen aussagekräftigen Überblick über die kardiovaskuläre und metabolische Gesundheit und bieten eine hervorragende Basis für Gespräche über den Lebensstil, bestehende Risiken und ermöglichen eine ärztliche Überleitung bei Auffälligkeiten.

Die Einbeziehung des Blutzuckerwerts in ein Lipidprofil ist klinisch sinnvoll, da Insulinresistenz und ein gestörter Glukosestoffwechsel häufig gemeinsam mit einer Dyslipidämie auftreten. Viele Personen mit auffälligen Lipidwerten weisen zudem einen erhöhten Nüchternblutzucker oder eine Glukoseintoleranz auf – und umgekehrt. Die gemeinsame Erfassung dieser Muster ermöglicht eine umfassendere kardiometabolische Risikobewertung im Rahmen einer einzigen Untersuchung.

Gesamtcholesterin (Gesamt-C)	Referenzwerte Erwachsene (mg/dL): Cholesterin <195mg/dL
Das Gesamtcholesterin ist ein Maß für die Gesamtmenge an Cholesterin, das im Blut zirkuliert. Es ist ein essenzieller Bestandteil von Zellmembranen und wird für die Produktion von Hormonen, Gallensäuren und Vitamin D benötigt. Sind die Werte jedoch dauerhaft erhöht, steigt das Risiko für Arteriosklerose – die Ablagerung von Plaques in den Arterienwänden.	

HDL-Cholesterin (HDL-C)	Referenzwerte Erwachsene (mg/dL): HDL >40 mg/dL (Männer) / >45mg/dL (Frauen)
High-Density-Lipoprotein-Cholesterin (HDL-C) wird aufgrund seiner Rolle beim reversen Cholesterintransport häufig als das „gute“ Cholesterin bezeichnet. HDL-Partikel nehmen überschüssiges Cholesterin aus dem Blutkreislauf und den peripheren Geweben auf und transportieren es zurück zur Leber, wo es verstoffwechselt und aus dem Körper ausgeschieden wird. Diese Transportfunktion ist mit einer schützenden Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System verbunden. HDL-Cholesterin ist somit ein Marker, bei dem höhere Werte als vorteilhaft gelten.	

LDL-Cholesterin (LDL-C)	Referenzwerte Erwachsene (mg/dL): LDL <115mg/dL (ohne Vorliegen weiterer Risikofaktoren)
Low Density Lipoprotein (LDL-C) ist ein Blutfett, das Cholesterin von der Leber zu den Körperzellen transportiert. Aufgrund seiner Tendenz, sich bei einem Überschuss in den Gefäßwänden abzulagern und Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) zu verursachen, wird es als „schlechtes“ Cholesterin bezeichnet. Ein zu hoher Wert steigert das Risiko für Herzinfarkte und Schlaganfälle. Das LDL wird über die Friedewald-Formel wie folgt berechnet: Gesamtcholesterin - HDL - (Triglyceride/5) = LDL	

Triglyceride (TG)	Referenzwerte Erwachsene (mg/dL): Triglyceride <150mg/dL
TG sind die häufigste Art von Fetten, die im Körper und im Blut vorkommen. Unter normalen Bedingungen werden überschüssige Kalorien aus der Nahrung in Triglyceride umgewandelt, im Fettgewebe gespeichert und zwischen den Mahlzeiten freigesetzt, um den Energiebedarf zu decken – ein gesunder und streng regulierter Prozess. Probleme entstehen, wenn die Leber chronisch zu viele Triglyceride produziert und in den Blutkreislauf abgibt – typischerweise aufgrund von Insulinresistenz, einem übermäßigen Konsum raffinierter Kohlenhydrate oder Alkohol. Dies überfordert die körpereigene Kapazität für den Abbau und die Ausscheidung der Fette, was zu dauerhaft erhöhten Triglyceridspiegeln im Blut führt. Hohe Triglyceridwerte im Blut gehen häufig mit niedrigen HDL-Cholesterinwerten und vermehrtem Auftreten atherogener LDL-Subtypen einher – ein Muster, das charakteristisch für das metabolische Syndrom und ein erhöhtes kardiovaskuläres Risiko ist.	

Blutzucker (BZ)	Referenzwerte Erwachsene (mg/dL): Blutzucker nüchtern 70-100mg/dL
Der Blutzuckerwert misst die Konzentration von Glukose – der primären Energiequelle des Körpers – im Blut zum Zeitpunkt der Messung. Glukose gelangt nach der Verdauung von Kohlenhydraten in den Blutkreislauf und wird durch Insulin reguliert. Ist dieses Regelsystem gestört, kann der Blutzuckerspiegel dauerhaft erhöht sein – ein Zustand, der dem Prädiabetes sowie dem Typ-2-Diabetes zugrunde liegt.	

Muss die Messung nüchtern erfolgen?

Für eine normale Cholesterinmessung (Gesamt, LDL, HDL) ist es nicht zwingend notwendig, nüchtern zu sein. Moderne Leitlinien zeigen, dass Mahlzeiten die Werte kaum beeinflussen. Triglyceride können nach dem Essen jedoch leicht erhöht sein. Die Ergebnisse der Blutzuckermessung sind am Aussagekräftigsten, wenn der Kunde vor der Untersuchung mindestens 8 Stunden lang nüchtern geblieben ist. Ergebnisse, die nicht im Nüchternzustand ermittelt wurden, können dennoch nützliche Informationen liefern; sie sollten jedoch unter Berücksichtigung dieses Kontextes interpretiert werden.

Ergänzende Messungen

Für Kund:Innen mit grenzwertigen oder erhöhten Nüchternblutzuckerwerten bietet der HbA1c-Soforttest mit dem Igloo Reader Pro eine klinisch wichtige Ergänzung. Während der Blutzuckerwert lediglich eine Momentaufnahme darstellt, spiegelt der HbA1c-Wert den durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der vorangegangenen zwei bis drei Monate wieder; daher sind diese beiden Marker in Kombination betrachtet am Aussagekräftigsten.

Überbrücken Sie die Wartezeit doch mit einer kostenlosen Blutdruckmessung – und rechnen sie diese bei Vorliegen der Berechtigung über die pDL ab 😊.